

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 50

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 12. Dezember 2024

Zuschuss zur PV-Anlage auf dem TGM-Hallendach

Das neueste Projekt der Budenheimer Volksbank Stiftung / 3.000 Euro Förderung

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de



Stiftungsvorstand Thorsten Rasch, Enrico Eisermann, Mitglied Stiftungsrat Axel König, Mitglied TGM Green-Team Ralf Reifenberg (v.l.n.r.). (Foto: Budenheimer Volksbank)

Budenheim. (rer) – Zwei Teams der Turngemeinde Budenheim haben kräftig angepackt: Das TGM Green-Team und das Projektteam haben zusammen geplant, gerechnet und dann mithilfe der Budenheimer Volksbank-Stiftung dieses Jahr ein sehr großes und wichtiges Projekt umsetzen können: die Installation einer PV-Anlage auf das Dach des Gymnastikraumes.

Ab dem kommenden Frühjahr, wenn die ersten Sonnenstrahlen durch die Wolkendecke blinzeln, soll diese PV-Anlage einen guten Teil des TGM-Strombedarfs decken. Die Anlage verfügt deshalb auch über einen Stromspeicher. Dieses Projekt „PV-Anlage“ ist zugleich Teil einer größeren Idee

und eines zukunftsweisenden Plans, der weit über das „Bauen einer einfachen PV-Anlage“ hinausgeht. So können durch die Energie- und Kosteneinsparungen weitere Projekte geplant und umgesetzt werden.

Die Turngemeinde Budenheim bedankt sich bei der Budenheimer Volksbank Stiftung, die das Projekt mit 3.000 Euro gefördert hat.

Dieses Projekt und die weiterführenden, grünen Ideen von Turngemeinde Budenheim und Green-Team fügen sich sehr gut ein in die laufende Klima-Initiative „Morgen kann kommen“. Zusammen leisten so Budenheimer Volksbank und Budenheimer Volksbank Stiftung einen wichtigen Bei-

Walz
Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

WOCHENANGEBOTE
16.12. BIS 21.12.2024

Walnuss-Backschinken eigene Herstellung	100 g 2,95 €
Bierschinken im Aufschnitt	100 g 2,19 €
hausm. Schinkenspeck Gold prämiert!	100 g 2,80 €
Knusper schnitzel v. Hähnchen fertig für die Pfanne	100 g 1,59 €
Brustkern / Querrippe für eine gute Suppe	100 g 1,29 €
Hackfleisch gemischt Metzgerqualität	100 g 1,39 €

www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771

Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr
für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

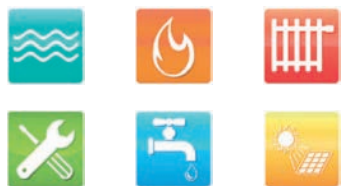
Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim
Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim

dörr
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



trag für ein besseres Klima. Schon seit vielen Jahren realisieren die Volksbanken Raiffeisenbanken verschiedenste lokale Projekte rund um den Klimaschutz: Was einer

alleine nicht schafft, das schaffen viele. Die neue TGM PV-Anlage und die Förderung durch die Budenheimer Volksbank-Stiftung sind hierfür ein schönes Beispiel.



Die PV-Anlage auf dem Dach der TGM Budenheim.



Am 5. Dezember war der letzte Tag zur Abgabe der Einwendungen gegen die Bodenbehandlungsanlage auf dem ehemaligen Dyckerhoff-Gelände. Die Gemeinde Budenheim, zuvorderst Bürgermeister Hinz, habe die Kopien der 1.374 Unterschriften der BI Dyckerhoff nach deren Auffassung nicht hinreichend berücksichtigt bzw. „in der Schublade versenkt“. Daher haben vier Mitglieder der BI alle Unterschriften im Original als Sammel-Einwendung bei der Immissionsschutzbehörde der Kreisverwaltung Mainz-Bingen übergeben. Voraussichtlich nächsten Mittwoch, 18. Dezember, werde ab 15 Uhr ein Erörterungstermin im Bürgerhaus in Budenheim stattfinden. Hierzu sind alle Einwender, also auch diejenigen, die bereits vor einiger Zeit bei der BI gegen die Anlage unterschrieben haben, eingeladen. Die Aufnahme zeigt die BI-ler Paolino Chiara, Martin May, Maria Alsbach-Gores und Heike Buchmeier (v.l.n.r.) vor der Unterschriftenübergabe.

(Foto: Heike Buchmeier)

Weihnachtszeit auf den Budenheimer Terrassen mit dem **Grillforum Valentin**
 u.a. mit Pulled Pork Burger, Spare Ribs, Hot Aperol uvm.
Do., 12.12. ab 17.00
 Grill & Glüh am Weihnachtsbaum  Budenheimer Terrassen
Fr., 20.12. ab 19.00 gratis Eintritt
 Eröffnungsfeier Gewölbekeller 
 90er-2000er Party mit DJ Mike & DJ Tschulien

Volles Haus und Bürgerbeteiligung

Zweite Bürgerinfo-Veranstaltung der Freien Wähler

Budenheim. (rer) – Am 5. Dezember fand im Bürgerhaus die zweite Bürgerinfo-Veranstaltung der Freien Wähler statt. Rund 60 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen, geplante Projekte und den Status wichtiger Gemeindeaktivitäten zu informieren und ihre Ideen und Anliegen einzubringen.

Unter dem Motto „Budenheim – gemeinsam gestalten“ bot die Veranstaltung nicht nur einen Einblick in die aktuellen Themen, die die Gemeinde betreffen, sondern auch einen Raum für Diskussion und Austausch. Die Anwesenden sprachen über lokale Projekte, gesellschaftliche Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze für die Zukunft Budenheims. Besonders deutlich wurde der Wunsch vieler Bürger, sich auch weiterhin aktiv in die Entwicklung ihrer Gemeinde einzubringen und den Dialog fortzusetzen.

„Es ist sehr ermutigend, wie viele Menschen sich für die Zukunft Budenheims interessieren und bereit sind, ihre Gedanken und Ideen zu teilen“, so Niels Heinzinger, Fraktionssprecher der Freien Wähler. „Es ist großartig zu sehen, wie viele Menschen sich aktiv einbringen und uns dabei unterstützen,



Das Podium bei der Bürgerinformationsveranstaltung im Bürgerhaus. (Foto: Freie Wähler)

Budenheims Zukunft noch lebenswerter zu gestalten. Das gelingt sicher am besten, wenn man Gemeindepolitik als Dienstleistung von Bürgern für Bürger auf Augenhöhe versteht.“

Die hohe Beteiligung und die rege Diskussion hätten deutlich gemacht, dass es in Budenheim ein starkes Interesse an einer offenen und transparenten Kommunikation gibt. Viele der Teilnehmenden hätten sich gewünscht, dass diese Dialogformat auch in Zukunft regelmäßig stattfinden soll. In einer Zeit, in der der Austausch zwischen Bürgern und Politik immer wichtiger werde, hätte die Veranstaltung einen wertvollen Raum geboten, um Themen, die die Menschen direkt betreffen, zu besprechen und Lösungen zu entwickeln. Neben den aktuellen Themen wur-

den auch erste Ideen für die weitere Entwicklung Budenheims gesammelt. Dies verdeutlichte einmal mehr, wie wichtig es ist, die Bürger nicht nur in einzelnen Fragen, sondern auch in der langfristigen Planung zu beteiligen. Nur so könnten Projekte entstehen, die den Bedürfnissen der Gemeindemitglieder entsprechen und die Zukunft Budenheims nachhaltig gestalten. „Die Veranstaltung war ein wunderbares Beispiel für gelebte Bürgerbeteiligung“, sagt Heike Buchmeier, Vorsitzende der Freien Wähler Ortsvereinigung Budenheim. „Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie sehr sich die Menschen für ihre Gemeinde engagieren möchten. Und es wird deutlich, dass wir als Freie Wähler weiterhin auf den Dialog und die Mitgestaltung der Bürgerinnen und Bürger

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo Verlag GmbH
Die besten Seiten unserer Region

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

setzen wollen.“ Was man nun brauche, seien engagierte Menschen, die diesen Weg mitgehen wollen.

Dabei gehe es nicht nur um eine Mitgliedschaft, sondern auch um jede Unterstützung in Form von Ideen, Engagement und aktiver Beteiligung am Entwicklungsprozess der Gemeinde.

Der Austausch solle weiterhin auf Augenhöhe stattfinden – für eine lebendige und zukunftsfähige

Gemeinde.

„Es geht darum, gemeinsam zu überlegen, wie wir Budenheim in den kommenden Jahren gestalten möchten“, so Buchmeier weiter. „Wir laden alle ein, sich weiterhin einzubringen – unabhängig davon, ob sie Mitglied bei den Freien Wählern sind oder nicht.“

Jeder Beitrag zählt, jeder Gedanke ist wichtig. Ich freue mich auf die nächste Veranstaltung im kommenden Jahr.“

GEMEINDE BUDENHEIM

NEUJAHRSKONZERT

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zum Neujahrsempfang am Sonntag, 5. Januar 2025, 16.00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses, An der Waldsporthalle.

Programm:

Musikalisch führen ins neue Jahr

das

Kammermusikensemble Laubenheim „KAMEL“

*

Ansprache des Bürgermeisters

*

Sektempfang

Mit freundlicher Unterstützung durch die Budenheimer Volksbank, die Gemeindewerke Budenheim – AöR sowie die Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Donnerstag, 12. Dezember

15.00 Uhr Wortgottesfeier, Zoar-Wohnanlage

19.30 Uhr Treffen Frauengruppe, Bücherei

Freitag, 13. Dezember

15.30 Uhr Probe Weihnachtsmusical, Margot-Försch-Haus

Sonntag, 15. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Dreifaltigkeitskirche

15.00 Uhr Familiengottesdienst, Pankratiuskirche

18.00 Uhr Andacht mit Austeilung des Friedenslichtes Pankratiuskirche

Mittwoch, 18. Dezember

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet ev. Kirche

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um

19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 15. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Ulla Klotzki)

Mittwoch, 18. Dezember

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Gruppenstunden

Dienstag, 10. Dezember

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 18.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Mittwoch, 18. Dezember

15.00 Uhr Seniorennachmittag mit Adventsfeier

Freitag, 13. Dezember

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder Kirchengemeinde. Budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr,

Mi 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Herzlichen
Glückwunsch



Seinen Geburtstag feiert:

13.12. Krenzer, Uwe

75 J.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 061 31/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0,
Fax: 061 31/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 14. Dezember 2024:

Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim, Telefon 061 31/68 84 34;

Am Sonntag, 15. Dezember 2024:

Dr. Bach, Alfred-Mumbächer-Straße 1, Mainz-Bretzenheim, Telefon

061 31/33 00 00;

Am Mittwoch, 16. Dezember 2024:

Kinderarztpraxis Gökce, Hauptstraße 144, 55120 Mainz, Telefon 061 31/689 11.

Die Anschriften der Notdienst ver sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen

folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/192 40

(Angaben ohne Gewähr)

Radrouten um Budenheim sicherer gestalten

Petition – Radweg an L422/L423 Heidesheim / Budenheim im November gestartet

Budenheim. (rer) – Budenheimer Ratsmitglieder haben eine Petition erarbeitet, die fraktionsübergreifend unterstützt wird. Darin wird zur Verbesserung der Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs der Lückenschluss zwischen Heidesheim (ostl. Ortsausgang der L422 in Richtung Mainz / Budenheim) als auch für den Streckenabschnitt der L423 nach Abzweigung von der L422 bis Budenheim gefordert.

Die L422 hat im Verlauf Richtung Mainz-Gonsenheim zwischen der Abzweigung zur L423 und der Waldthausenstraße (am Schloss Waldthausen Richtung Finthen) einen einseitigen Fuß-/Radweg. Dieser endet an der Bushaltestelle (Reitschule) und zwingt Radler und Rollstuhlfahrer auf die Straße. Ein dort beginnender Trampelpfad durch unebenes Gelände ist für Radler und Rollstuhlfahrer keine Alternative. Erst recht nicht in der dunklen Jahreszeit. Die Strecke zwischen Heidesheim und Budenheim ist unbeleuchtet.

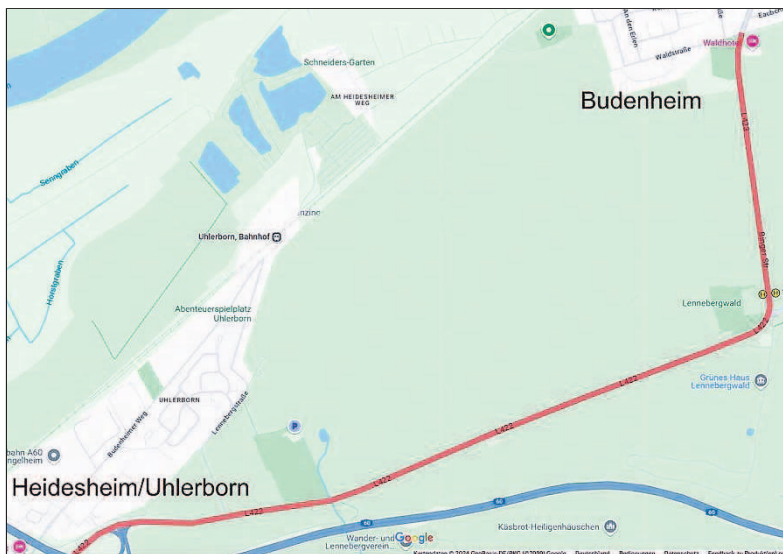
In ähnlicher Ausführung sollte der Lückenschluss für die beiden Teilstrecken, mit Priorität der L423 bis Budenheim, erfolgen. Bäume müssen für dieses Vorhaben nicht gefällt werden, der vorhandene Sickergraben könnte ohne weiteren Flächenverbrauch überbaut werden. Außerdem sollen diese Streckenabschnitte, wie schon die L 423 zwischen Budenheim und Mainz, mit einem Tempolimit von 70 km/h und einem Überholverbot reglementiert werden.

Die Pendleroute Mainz-Bingen, die eher in Rheinnähe geführt wird, ist für Radpendler zwischen Budenheim-Finthen, Heidesheim-Gonsenheim-Finthen, Heidesheim-Budenheim ein großer Umweg und deshalb für diese Nutzer nicht tauglich. Radpendler ziehen direkte Verbindungen anderen Streckenführungen vor, erst recht, wenn Umwege und Steigungen die Alternativen unattraktiv machen, wie auch hier.

Die L422 und L423 sind stark befahrene Teilstrecken. Sie dienen Berufspendlern und dem ÖPNV, weiterhin als Zubringer zur Autobahn 60 und dem Individualverkehr, z.B. zu den Supermärkten in Heidesheim oder weiterführend bis Ingelheim. Oft dienen die Teilstrecken auch als Umfahrung/Ausweichstrecke zur A 60 und A 643. Radpendler, Radreisende und



Der vorhandene Fuß-/Radweg, von Gonsenheim kommend, endet an der Abzweigung auf der L423 in Richtung Budenheim an der dortigen Bushaltestelle.
(Foto: Klaus Neuhaus)



Kartenausschnitt: Rot markiert die besagte Strecke.
(Foto: c google-maps)

auch Radsportler, oft ortsfremde, sind gezwungen, sich die schmale Fahrbahn mit dem starken Autoverkehr zu teilen, weil es keine Radwege gibt. In der dunklen Jahreszeit ist das lebensgefährlich, denn die Fahrstreifenbreite beträgt lediglich 2,8 Meter, ein Sickergraben wird teilweise beidseitig, parallel zur Fahrbahn geführt. Die Fahrbahn selbst weist stellenweise ausgefahrene Fahrrinnen und erhebliche Unebenheiten auf, insbesondere am Fahrbahnrand, was auch Radler zwingt, weit mehr in der Fahrbahnmitte zu fahren, als es sein müsste. Auch der Autoverkehr sucht diesen Schäden auszuweichen, was oft zum Überfahren des Mittelstreifens führt. Radlern ist dies nur unter erheblicher Behinderung des Autoverkehrs bei entsprechender Selbstgefährdung

möglich.

Die Streckenführung, weitestgehend durch den Lennebergwald, ist in der Sicht eingeschränkt, weil in der Vertikalen durch beidseitigen Waldbestand und in der Horizontalen durch Kuppen die Weitsicht einschränkt ist. Ansonsten geht es weitgehend recht geradeaus. Dies verleitet trotz der Gefahren immer wieder zu gewagten Überholmanövern, wobei rücksichtsvolle Autofahrer (die z.B. einen Radler nicht überholen) von anderen überholt werden, die dann den zuvor nicht sichtbaren Radler in höchste Bedrängnis bringen, wenn es mit dem Gegenverkehr knapp wird. Mit plötzlichem Wildwechsel ist zudem jederzeit zu rechnen, erst recht in Dämmerungs- und Nachtzeiten auf der unbeleuchteten Strecke. Eine Geschwindigkeitsbeschrän-

kung besteht trotz der beschriebenen Gefahren nur an der Abzweigung nach Uhlerborn, bzw. an der Abzweigung L422 / L423. Ansonsten darf 100 km/h gefahren werden. Ein Überholverbot existiert ebenfalls nicht.

Es sei angemerkt, dass bei der kürzlich vollzogenen Sanierung der B9 zwischen Mainz-Laubenheim und Nackenheim, eine deutlich breitere Hälfte der B9, circa acht Meter für zwei Spuren, eine für jede Richtung, ohne Radverkehr, ohne Wildwechsel, ohne Sicht einschränkung, bei beidseitiger Leitbeplankung mit einem doppelt durchgezogenen Mittelstreifen versehen wurde. Es bestand striktes Überholverbot und Tempo 60. Das ist richtig, aber gleichzeitig absurd, dass bei deutlich höherem Gefahrenpotential solche Beschränkungen nicht vorhanden sind.

Die Petition hat schon nach wenigen Tagen über 150 Mitzeichner und kann jederzeit online mitgezeichnet werden. Das Quorum von 1.900 Unterschriften sollte bis Mai 2025 erreicht werden.



Dieser QR-Code führt direkt zur Petition auf openpetition.de oder: openpetition.de/fussradweg-budenheim.

Weihnachtsfeier im Senioren-Treff

Budenheim. (rer) – In der öffentlichen Bekanntmachung in der Heimat-Zeitung vom 5. Dezember hat sich ein Fehler eingeschlichen: Die Weihnachtsfeier im Senioren-Treff am Freitag, 13. Dezember, beginnt um 16 Uhr, nicht wie in der Bekanntmachung angekündigt um 15 Uhr.

Kostenlos Bus und Bahn nutzen

Gemeinde Budenheim führt ab Dezember das Konzept des 0-Euro-Samstags ein

Budenheim. (rer) – Die Gemeinde Budenheim führt ab Dezember das erfolgreiche Konzept des 0-Euro-Samstags ein. Ab dem 7. Dezember können Bürger an jedem ersten Samstag im Monat kostenlos Bus und Bahn nutzen – sowohl innerhalb Budenheims als auch nach und innerhalb von Mainz.

Das Pilotprojekt, das bis Juni kommenden Jahres angesetzt ist, ermöglicht an insgesamt sieben Terminen die kostenfreie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs.

Bürgermeister Stephan Hinz, der maßgeblich an der Umsetzung beteiligt war, erklärte bei der Presseveranstaltung: „Die Idee zum 0-Euro-Samstag hat mich sofort begeistert. Es erforderte viel Abstimmung mit der Kreisverwaltung, dem Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN) und natürlich auch unseren Gemeinderatsmitgliedern, ohne die es nicht möglich gewesen wäre. Aber es hat sich gelohnt. Nun können unsere Bürgerinnen und Bürger klimafreundlich und kostenlos nach Mainz und zurückfahren – ein großartiger Schritt zur Stärkung des ÖPNV und für den Klimaschutz.“

Der Mainzer Oberbürgermeister Nino Haase unterstrich die Be-



Christian Hoffmann (Abteilungsleitung Kunde & Öffentlichkeit Mainzer Mobilität), Janina Steinkrüger (Umweltdezernentin Stadt Mainz), Silke Meyer (Geschäftsführerin RNN), Nino Haase (Oberbürgermeister Stadt Mainz), Stephan Hinz (Bürgermeister Budenheim) und Steffen Wolf (Erster Beigeordneter des Landkreises Mainz-Bingen) (v.l.n.r.).

(Foto: Gemeindeverwaltung Budenheim)

deutung der Initiative: „Der 0-Euro-Samstag hat in Mainz bereits zu einem deutlichen Anstieg der Fahrgastzahlen geführt – bis zu 30 % mehr Menschen nutzen den ÖPNV. Dieses Projekt ist ein starkes Signal für die regionale Vernetzung, und ich bin froh, dass wir dieses Angebot gemeinsam

mit Budenheim und dem Landkreis Mainz-Bingen umsetzen konnten.“

Steffen Wolf, erster Beigeordneter des Landkreises Mainz-Bingen, lobte Budenheims Vorreiterrolle: „Dass die Gemeinde Budenheim die Kosten dieses Projekts selbst trägt, zeigt ihr starkes Be-

kenntnis zum Nahverkehr. Der 0-Euro-Samstag ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie wir Menschen motivieren können, den ÖPNV zu nutzen – ein Gewinn für Umwelt, Handel und Bürger:innen gleichermaßen.“

Das Pilotprojekt wird vom Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund begleitet und evaluiert. Silke Meyer, Geschäftsführerin des RNN, erklärte:

„Wir erwarten wertvolle Erkenntnisse darüber, wie der 0-Euro-Samstag zur Attraktivitätssteigerung des Nahverkehrs beiträgt. Dieses Konzept bietet einen niederschweligen Zugang zur Mobilität und unterstützt gleichzeitig Klimaziele.“

Der erste 0-Euro-Samstag findet am 7. Dezember statt. Das Angebot umfasst Busse, Straßenbahnen, S-Bahnen und Regionalzüge in Budenheim, Mainz sowie umliegenden Gemeinden wie Wackernheim und Zornheim. Die kostenfreie Nutzung gilt von Mitternacht bis zum darauffolgenden Sonntag um 5 Uhr.

Gemeinsam gestalten Budenheim, Mainz und der Landkreis Mainz-Bingen mit dem 0-Euro-Samstag einen weiteren Schritt hin zu einer klimafreundlichen und bürgernahen Mobilität.

Pankratiusmarkt

Budenheim. (rer) – Am kommenden Sonntag, 15. Dezember, lädt die katholische Pfarrgemeinde Budenheim zum Pankratiusmarkt ein. Zwischen 14 und 20 Uhr werden Waffeln, Glühwein, Crepes, Gulasch, Kinderpunsch, Lumumba, Pommes und vieles mehr, handgefertigte Geschenkartikel und ein weihnachtliches Programm rund um die Pankratiuskirche angeboten.

Um 15 Uhr gibt es einen Gottesdienst für Familien und ab 16 Uhr spielt die Bläsergruppe „ÖkuBrass“ Lieder zum Advent.

Auch die „Canterburies“ sind wieder dabei: um 17 Uhr lassen sie auf klassischen Instrumenten weihnachtliche Rock- & Popmusik erklingen.

Weiter geht es um 18 Uhr mit einer musikalischen Adventsvesper zur Begrüßung des Friedenslichtes aus Bethlehem – Mitwirkende sind der Kirchenchor St. Pankratius und die Pfadfinderschaft St. Georg.

**Jahnstraße 41
55257 Budenheim**

Tel. 061 39 - 29 26 77

info@physio-schweisfurth.de

www.physio-schweisfurth.de



**VERSCHENKE GUTSCHEINE FÜR
WOHLBEFINDEN UND GESUNDHEIT:**

- ✦ Entspannung pur mit unserer Massage oder Aromaölmassage
- ✦ Fitness für Körper und Geist mit unseren Präventionskursen
- ✦ Motivierende 10er Karten für unser Fitnessangebot

PHYSIO | FITNESS | AMBULANTE REHA

Interessengemeinschaft zweifelt Gutachten an

Kein vorweihnachtlicher Frieden in der Diskussion um die Sperrung des Naturschutzgebietes

Die Interessengemeinschaft Inselrhein lehnt die unterbreiteten Vorschläge der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd), Rheinland-Pfalz, zur Nutzung des Naturschutzgebietes (NSG) „Ilmenau – Fulder Aue“ ab und äußert Zweifel an den bisher vorgelegten Gutachten von Ornithologen. Das ist das Ergebnis einer Videokonferenz der Interessengemeinschaft am vergangenen Montag.

Budenheim. – Die SGD Süd hatte im Sommer an den Wassersportlern vorbei eine ganzjährige Sperrung des NSG angeordnet, die bislang nur für die Wintermonate gegolten hatte. Nach heftigen Protesten und eingereichten Klagen wurde der sofortige Vollzug ausgesetzt. Nun sucht die Behörde nach Kompromissen, den langjährigen Konflikt zwischen Wassersportlern und Naturschützern zu befrieden. Die Wassersportler sehen sich zu Unrecht als Störer im NSG angeprangert, während die Naturschützer den hohen Stellenwert des Inselrheins für die Natur betonen. Der vorliegende Kompromissvorschlag der SGD Süd weist nach Ansicht der Wassersportler allerdings starke Schlagseite auf.

Harsche Kritik an Gutachten

Die Interessengemeinschaft übt scharfe Kritik an den bisher vorgelegten ornithologischen Gutachten. Darin werden weiträumige Sperrzonen für Wassersportler mit Störungen für Wasservögel begründet. Die damit verbundene Gefährdung des Brutverhaltens sei bereits ab 100 bis zu 1.000 Metern spürbar, so der Tenor der Gutachten. Das widerspreche völlig der Erfahrung von Wassersportlern. So zeigen Fotos beispielsweise Zugvögel auf der Reling eines Motorboots oder ganze Scharen von Wasservögeln, am Ufer in kurzer Distanz vom Boot aus fotografiert.

Nicht nachzuvollziehen sei daher der Entwurf der SGD Süd, in den betreffenden Auen 200 Meter auf der einen Seite eines Rhein-Leitwerks für Wassersport zu sperren, während ganz nah auf der



Der erste Aufschlag der Genehmigungsbehörde (SGD Süd) sieht eine weiträumige Sperrung der Wasserflächen im Naturschutzgebiet vor und stößt bei Wassersportlern auf scharfe Kritik.

(Foto: IG Inselrhein)

anderen Seite in der meist befahrenen Binnenwasserstraße Europas große Schiffe vorbeifahren mit starkem Wellenschlag, lauten Dieselmotoren und Abgasen. Hinzu kämen Lärm- und Sicht-Störungen durch tief fliegende Hubschrauber der US-Streitkräfte und die ebenfalls das Gebiet tangierende Bahn, so die Interessengemeinschaft.

Die bisher präsentierten ornithologischen Untersuchungen seien an großen, ruhigen Gewässern durchgeführt worden. Man könne sie, so empörten sich Mitglieder der Interessengemeinschaft, keinesfalls für eine Bewertung des Verkehrs-Hotspot am Rhein heranziehen.

Für den Inselrhein gibt es bislang noch kein entsprechendes Monitoring. Allerdings, so hätten Vogelschützer festgestellt, rasteten hier in den Wintermonaten immer weniger Vögel auf ihrem Weg nach Süden. Für die Interessengemeinschaft Inselrhein ist das ein Argument, jetzt auch die Aufhebung der winterlichen Sperrung der Auen zu fordern.

Für zusätzliche Irritation hatte gesorgt, dass die SGD Süd einen Vogelexperten mit der Erstellung eines maßgeblichen Gutachtens beauftragt hatte, der zugleich Artenschutzreferent der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie (GNOR) ist.

Die GNOR gehört zu den schärfsten Kritikern der Nutzung des NSG durch Wassersportler und begrüßt ihre ausnahmslose Verbannung aus den dortigen Stillgewässern.

„Vorschlag der Behörde nicht ausreichend“

Nach Ansicht der Interessengemeinschaft Inselrhein (IG) ist die von der SGD Süd angebotene Fläche im Naturschutzgebiet Ilmenau – Fulder Aue weder ausreichend für das notwendige Training jugendlicher Wassersportler (Rudern, Kanu, Segeln) noch für Freizeitgestaltung (SUP, Motorboot) auf dem Wasser. Der Nutzungsvorschlag vom 29. November sieht eine weitgehende Beibehaltung der ganzjährigen Sperrung vor. Nur ein schmaler Streifen am südwestlichen Ende des NSG soll für Wassersportler freigegeben werden. Weite Bereiche, die von Sportvereinen seit Jahrzehnten für Trainingszwecke genutzt worden waren, würden somit entfallen. Grundsätzlich auf die Zustimmung der IG stoßen hingegen die von der SGD Süd vorgeschlagenen flankierenden Maßnahmen. Diese beinhalten Informationsveranstaltungen, eine Kennzeichnung der freigegebenen Bereiche durch Tonnen (Bojen), eine bessere Beschilderung, eine Kennzeichnung bzw. Registrierung der Wasserfahrzeuge sowie ein dauerhaftes Monitoring und ein uferseitige Videoüberwachung.

Die weitreichende Sperrung hingegen sei nicht verhältnismäßig, argumentiert die Interessengemeinschaft. Ornithologische Zählungen hätten keine Verschlechterung des Vogelbestands im Sommer ergeben. Im Winter hätte die bereits geltende Sperrung nicht

zu einem Anstieg der Vogelpopulation geführt. Andere Störeinflüsse, wie z. B. die angrenzende linksrheinische Bahnlinie, der Rhein als europäische Wasserstraße, dessen Fahrhinne streckenweise nur wenige Meter am NSG vorbeiführt, sowie der zivile und militärische Flugverkehr, würden eine viel größere Störwirkung entfalten. Die Wassersportler hingegen würden das Gebiet nur in der warmen Jahreszeit und bei geeigneten Wasserstands- und Wetterbedingungen nutzen. Ausweichmöglichkeiten stünden nicht zur Verfügung.

Wassersportler wollen zu Wort kommen

Die beiden bisherigen „Runden Tische“ mit der Genehmigungsbehörde sowie Vertretern von Naturschutzverbänden und Wassersportlern verliefen nach Ansicht der Interessengemeinschaft (IG) wenig zufriedenstellend. Dort habe man ausführliche Vorträge von Behörden und Naturschützern gehört. Die Wassersportler hingegen hätten ihre Belange lediglich in kurzen Wortbeiträgen darlegen können. Die Ergebnisse einer von der SGD Süd durchgeführten Bedarfsabfrage unter den Wassersportlern sei in den vorliegenden Vorschlag zudem nur unzureichend eingeflossen. Beim nächsten „Runden Tisch“ am 13. Dezember in Ingelheim wollen die Wassersportler und Anlieger ihre Argumente in einem Kurzvortrag präsentieren. Ziel der IG ist eine generelle Freigabe des Naturschutzgebietes für muskelbetriebene Wasserfahrzeuge. Segeln und Anker sowie die Nutzung durch Motorboote soll in gekennzeichneten Bereichen zulässig sein.

Auch das Betreten des nördlichen Längsleitwerks soll nach dem Willen der Wassersportler wieder erlaubt werden. Um eine sanfte Nutzung des NSG zu gewährleisten, will die IG durch verschiedene Informationsinitiativen und eine Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) auf die Wassersportler und die Öffentlichkeit einwirken.

Ob der NABU sich zu einer solchen Kooperation bereitfindet, ist nach dem bisherigen Verlauf der Diskussion jedoch unklar.

Kein Zuschuss für Schwimmkurse

Ausschuss-Mehrheit lehnt einen Antrag der CDU-Fraktion ab

Budenheim. (rer) – In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport (SKS) wurde der Antrag der CDU-Fraktion zur Bezuschussung von Seepferdchen-Kursen durch die Gemeinde von der Mehrheit aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler abgelehnt. Der Antrag sah vor, dass alle Familien pro Kind einmalig 120 Euro von der Gemeinde erhalten, wenn sie nachweisen können, dass ihr Kind an einem Kurs zur Erlangung des Seepferdchens teilgenommen hat. Lediglich der Vertreter der FDP stimmte zusammen mit der CDU für den Vorschlag.

„Es ist sehr traurig, dass den Familien diese Bezuschussung nicht gewährt wird. Alle Fraktionen betonten, wie gut sie den Antrag finden und dass es wichtig sei, dass die Kinder schwimmen lernen. Dennoch wurde

er abgelehnt, weil wir eine Bedarfsprüfung ablehnten“, berichtet der CDU-Fraktionsvorsitzende Kai Hoffmann. Der Antrag habe vorgesehen, dass unabhängig vom Einkommen der Eltern der Zuschuss gewährt wird. „Uns geht es darum, dass Kinder schwimmen lernen. Und wenn der Zuschuss ein Anreiz ist, dann finden wir es sinnvoll alle einzubinden“, führt Hoffmann aus. Die SPD habe ihre Zustimmung unter anderem daran gekoppelt, dass lediglich Familien, die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten können, dieser Zuschuss gewährt wird. Daran schlossen sich dann auch die Vertreter der Grünen und Freie Wähler an. „Dieses Vorgehen ist für uns aus zwei Gründen nicht sinnvoll. Zum einen kriegen die Anspruchsberechtigten des Bildungs- und Teilhabepaketes ohne-

hin schon eine Bezuschussung für die Mitgliedschaft in Vereinen, also auch im Schwimmverein. Da hätte man einfach regeln können, dass dies dann auch für die Erlangung des Seepferdchens möglich ist. Zum anderen würde die Prüfung der Einkommensverhältnisse nicht ansatzweise in Relation dazu stehen, dass wir 120 Euro auszahlen wollen, dafür dass Kinder anfangen schwimmen zu lernen“, erklärt Hoffmann. Nach einem Hinweis der SPD vor der letzten Gemeinderatssitzung seien bereits Stiftungen und Sponsoren angesprochen worden, dass sozialschwachen Familien zusätzlich Kurse angeboten werden können, für die sie nicht bezahlen müssen.

„Uns geht es um die Kinder. Diese können nichts für die finanzielle Situation ihrer Eltern. Jedes Jahr er-

trinken Menschen. Egal ob man zu Hause viel oder wenig Geld auf dem Konto hat. Das ist das Entscheidende. Zudem gibt es viele Zuschüsse auf Landes- und Bundesebene, die man gerne ohne jegliche Prüfung der Einkommensverhältnisse auszahlt. Bei Kindern wird hier leider wieder darauf geachtet“, ergänzt Hoffmann. Außerdem kritisiert die CDU das schwarz-weiß Denken der anderen Fraktionen. Schließlich gebe es nicht nur Leistungsempfänger und Nicht-Leistungsempfänger, sondern auch Familien, die knapp über dem Anspruch liegen. Trotz aller Enttäuschung werde die CDU dranbleiben.

„Die Unterstützer werden wir ansprechen, ob wir das Angebot nun anderweitig umsetzen können. So dass es wie geplant allen Kindern zugutekommt“, schließt Hoffmann.

Kleine Hände, große Freude

Vorschulkinder schmücken Baum im Rathaus



(Foto: Kita Wunderland)

Budenheim. (rer) – Am 29. November herrschte im Rathaus eine ganz besondere Atmosphäre. Die Vorschulkinder der Kita Wunderwald, „Die Entdecker“ genannt, brachten gemeinsam mit ihren Erziehern den Weihnachtszauber ins Rathaus. Der große Weihnachtsbaum, der jedes Jahr im Foyer aufgestellt wird, erhielt durch die Gestaltung der Kinder ein ganz persönliches und festliches Gesicht. Mit glitzernden und funkelnden selbstgebastelten Anhängern ausgestattet, machten sich die Kinder mit sichtbarer Begeisterung ans Werk. Dabei durfte natürlich eine Weihnachtsmelodie nicht fehlen, die

von den Erziehern angestimmt wurde und zum Mitsingen einlud. Während sie die Zweige schmückten, tauschten die Kleinen ihre Ideen aus, bewunderten gegenseitig ihre Kreationen und genossen die fröhliche Gemeinschaft.

Für die Vorschulkinder war dieser Ausflug eine unvergessliche Erfahrung, die nicht nur die Vorfreude auf das Weihnachtsfest steigerte, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkte. Am Ende des Vormittags strahlten nicht nur die Lichter des Baumes, sondern auch die Augen der kleinen Entdecker – ein gelungener Start in die Adventszeit.



Die CDU Budenheim hatte zum dritten Mal zum Familien-Adventsbasteln eingeladen. Im kleinen Saal des Bürgerhauses konnten kleine Geschenke oder Weihnachtsschmuck gebastelt werden. Für Zwischendurch gab es selbstgebackene Plätzchen und eine Süßigkeiten-Bar. Die Aktion erfreute sich wieder großer Beliebtheit und toppte sogar die Erwartungen. „So viele Familien hatten wir noch nie. Zwischenzeitlich waren es so viele, dass an einzelnen Tischen das Material aus war“, verkündete die stellvertretende CDU-Vorsitzende Katrin Veltze. Besonders schön sei gewesen, wie kreativ und teilweise hochkonzentriert die Kinder zu Werke gingen. Als das Ergebnis dann erstmal in den Händen war, habe der Stolz keine Grenzen gekannt. „Es war schön zu sehen, wie die Kinder sich über ihre Kunstwerke gefreut haben“, fügt Sandra Schöffel – ebenfalls stv. Parteivorsitzende – hinzu. Neben den gebastelten Werken kam auch eine kleine Spendensumme zusammen, die man innerhalb der Gemeinde weitergeben werde.

(Foto: CDU Budenheim)

Sport



Jetzt fehlt nur noch ein weiterer Sieg

Budenheimer U17-Bundesligisten steigern sich nach Katastrophenstart

Nach einem hart umkämpften 36:31 (15:14)-Erfolg gegen den vormals Tabellenzweiten HG Saarlouis steht für die Bundesliga-B-Jugend der Sportfreunde Budenheim die Tür zur Meisterrunde sperrangelweit offen. Der deutliche vierte Heimsieg im vierten Heimspiel war nach einer ernüchternden 0:5-Startphase nicht zu erwarten, doch dann drehten die Budenheimer Jungis nicht nur gehörig auf – sondern auch die Partie.

Budenheim. (rer) – „Das war ein Spitzenspiel mit allem, was den modernen Handballsport auszeichnet“, so ein euphorisierter Budenheimer Trainer, Kai Schiebeler, nach dem Abpfiff: „Taktische Raffinessen, Tempo, Emotionen, einige Führungswechsel und eine rote Karte – es war alles dabei!“ Die Sportfreunde-Fans – also der Großteil der rund 250 Besucher in der Budenheimer Waldsporthalle – sahen es ebenso, hatte ihr Team doch gerade einen weiteren Meilenstein zum großen Ziel „Meisterrunde“ erfolgreich bewältigt.

Aber von Anfang an: Erstmals nach Wochen konnten die U17-Jugendbundesliga-Handballer der Sportfreunde Budenheim wieder aus den Vollen schöpfen und mussten keine Ausfälle kompensieren. Letzter Rückkehrer war Felix Kessel, der sich in der Woche vor dem Spitzenspiel fit meldete. Trotzdem war geplant, dem Rekonvaleszenten eher wenige Spielanteile und damit etwas mehr Ruhe zu gönnen – doch daraus sollte nichts werden.

Matchplan früh im Eimer

Denn Saarlouis startete furios, Budenheim dagegen ängstlich. Vielleicht war die Aussicht, einen Big Point im Kampf und die Qualifikation zur Meisterrunde zu setzen, eine zu große Bürde. Vielleicht war die Sicherheit nach drei hohen Heimsiegen zu groß, dass es auch ohne vollen Einsatz gegen Saarlouis schon irgendwie

laufen werde. Vielleicht war es auch die im Vergleich zum Hinspiel andere Deckungsformation der Gäste – oder vielleicht alles zusammen: Auf jeden Fall überrollten die Gäste aus Saarlouis die Budenheimer Sportfreunde zu Beginn förmlich – und ehe die Gastgeber merkten, wie ihnen überhaupt geschah, lagen sie nach vier Minuten bereits mit 0:4 zurück.

Hinzu kam Pech: Max Hessinger musste sich minutenlang behandeln lassen, nachdem er bei einer Abwehraktion mit seinem Mitspieler Henri Schleif, der bei der Aktion zu allem Überfluss auch noch eine Zweiminutenstrafe kassierte, zusammengestoßen und sich dabei am Kopf verletzt hatte. Ein großes Durcheinander: Hektik auf und neben dem Platz, die Zuschauer geschockt, die Spieler und Mannschaftsverantwortliche in einem Dilemma: Der Matchplan war früh über den Haufen geworfen – und ehe sich die Sportfreunde sammeln konnten, schlug auch schon das 0:5 (7.) ein.

In den Kampfmodus geschaltet

Jetzt musste das Budenheimer Trainerduo, Fabian Vollmar und Kai Schiebeler, reagieren, um dem Spiel eine neue Struktur zu geben: Sie brachten viel früher als eigentlich geplant Felix Kessel. Damit war die Dominanz der Gäste schlagartig beendet. Nach fast neun Minuten erzielte Ole Schiebeler das erste Tor für die Sportfreunde, Felix Kessel verkürzte im nächsten Angriff der Gastgeber auf 2:5 (11.) und in einem sehr rasanten Spiel nur gut eine Minute später Henri Schleif zum 4:6 – die Sportfreunde waren wieder in Schlagdistanz.

Nach 15 Minuten dann eine weitere Schlüsselszene des Spiels, und wieder war Felix Kessel beteiligt: Als er dynamisch durch eine Abwehrlucke stoßen wollte, foulte ihn sein Gegenspieler Lucas Pohling grob regelwidrig. Beide Spieler mussten das Spielfeld anschließend verlassen: der auf

den Steiß gefallene Felix Kessel, um sich noch eine Zeitlang auf der Bank weiter behandeln lassen, während das Schiedsrichterrinnenduo Sophie Hugger / Helena Nitzke seinem Gegenspieler Rot zeigte, sodass dieser den Rest des Spiels von der Tribüne aus verfolgen musste. Wieder ohne Kessel und noch immer ohne Hessinger war die Budenheimer Aufholjagd vorerst vorbei – und doch hatte das Sportfreunde-Kollektiv inzwischen in den Kampfmodus geschaltet. Insbesondere Ole Schiebeler hielt die Gastgeber mit seinen Treffern im Spiel, konnte aber nicht verhindern, dass die HG Saarlouis den hohen Einstiegsabstand beim 8:13 (20.) wieder hergestellt hatte – Auszeit Budenheim, in der sich Felix Kessel und Max Hessinger wieder einsatzfähig meldeten. Die anschließenden letzten zehn Minuten der Halbzeit ähnelten der Startphase, allerdings mit getauschten Rollen:

Das Spiel kippte, nun dominierten die Gastgeber eindeutig: Über 11:13 (24.) glich Sportfreund Henri Schleif zum 14:14 (29.) aus, ehe Max Hessinger kurz vor dem Halbzeitpfiff mit dem 15:14 sogar die erste Budenheimer Führung gelang.

Der 7:1-Lauf vor der Pause hatte die U17-Sportfreunde beflügelt, viele Worte waren in der Kabine nicht erforderlich: Die Mannschaft war heiß. Und das ließ sie die Gäste mit dem Wiederanpfiff spüren. Auch wenn Saarlouis zunächst noch Anschlusstreffer erzielen konnte, mussten sie ab der 35. Minute abreißen lassen, als die Sportfreunde von 19:18 auf 24:19 (40.) davonzogen. Es hatte den Anschein, das Spiel sei entschieden und es gehe nur noch um die Höhe des nächsten Heimsiegs – doch weit gefehlt. Saarlouis ist bekannt dafür, auch in schier aussichtslosen Situationen nicht aufzugeben: So etwa in der vergangenen Saison, als sie in der Waldsporthalle einen Zehntore-Rückstand noch aufgeholt hatten. Budenheim schaltete erneut einen Gang zurück, und

prompt stabilisierten sich die Gäste bis zum 29:25 (47.) nicht nur – sondern sie schalteten wieder in den Angriffs-Modus. Sieben Minuten vor Schluss stand es plötzlich 29:29, und wieder musste ein Budenheimer Time-Out her, um den Hebel ein letztes Mal umzulegen. Diesmal entscheidend: Mit einem 7:2-Lauf in den Schlussminuten ließ der Gastgeber nichts mehr anbrennen, und Alvar Matsuura setzte Sekunden vor dem Abpfiff den Schlusspunkt zum 36:31.

Durch den dritten Erfolg in Serie haben sich die Sportfreunde mit nunmehr 10:4 Punkten Rang zwei erobert. Entscheidender ist aber, dass den Budenheimern die Qualifikation für die Meisterrunde und die nächstjährige Jugendbundesliga kaum noch zu nehmen ist. Denn sie haben nicht nur den Abstand auf Rang vier verteidigt, sondern auch den direkten Vergleich mit der HG Saarlouis für sich entschieden, auf den es bei Punktgleichheit am Ende ankommen könnte.

Erst Aktiv-Weihnachtspause, dann Koblenz

Jetzt geht es erst einmal in die Weihnachtsferien, die die Budenheimer Bundesligisten weiter mit handballerischen Aktivitäten verbringen wollen. Neben Trainingseinheiten stehen ein Lehrgang der Rheinland-Pfalz-Auswahl und für einige Teammitglieder voraussichtlich der Deutschland-Cup an. In der U17-Bundesliga geht es weiter am 11. Januar, 16 Uhr, mit dem Auswärtsspiel beim HC Koblenz. Mit einem weiteren Sieg wäre das erste Saisonziel „Meisterrunde“ endgültig und frühzeitig erreicht.

Für Budenheim spielten und trafen: Paul Kohlmaier, Alexander Estevan – Henri Schleif (9), Max Hessinger (8/1), Ole Schiebeler (7/2), Felix Kessel, Phillip Patrzalek (je 4), Alvar Matsuura, Maximilian Sieder (je 2), Timo Schorr, Marius Lupp, Cornelius Marhöfer, Henry Schön, Luca Roll, Lennard Cordes.

Nur auf dem Papier ein klares Spiel

Budenheimerinnen behaupten Tabellenführung mit knappem Auswärtssieg gegen Saarbrücken

Im ersten Spiel der Rückrunde konnten die Damen 1 der Sportfreunde Budenheim nach zwei Unentschieden wieder einen Sieg verbuchen. Mit 22:19 (13:13) fiel dieser gegen das abgeschlagene Tabellenschlusslicht HSG Saarbrücken nicht gerade hoch aus – aber die erste Hürde der Rückrunde ist überwunden, und die Sportfreundinnen stehen mit 18:4 Punkten weiter an der Spitze der Regionalliga Südwest. Am Samstag steht in der Waldsporthalle ein deutlich schwierigeres Spiel gegen die drittplatzierten Drittliga-Absteigerinnen HSG Marpingen auf dem Programm.

Budenheim. (rer) – Auf dem Papier waren Favoriten- und Außenseiter-Rollen eindeutig verteilt: Es spielte der Tabellenerste Budenheim gegen das Tabellenschlusslicht HSG TVA/ATSV Saarbrücken. Da aber Handball bekanntlich in der Halle und nicht auf dem Papier gespielt wird, sollte es für die Sportfreundin-

nen ein viel knapperes Spiel werden, als es zu erwarten war. In der ersten Halbzeit tat sich der Spitzenreiter aus Budenheim im Positionsangriff und Torabschluss schwer: Nach einer knappen 7:5-Führung (17.) der Sportfreundinnen kam Saarbrücken nach einer Auszeit besser ins Spiel und brachte den Budenheimer Angriff immer wieder durch aggressives und konsequentes Abwehrspiel aus dem Rhythmus. Ballverluste des Gästeteams waren die Folge, sodass die Saarländerinnen mit einem Fünf-Tore-Lauf auf 7:10 davonzogen (24.). Sportfreundin- Trainerin Nikoletta Nagy reagierte ihrerseits mit einer Grüne Karte, die Wirkung entfaltete. Bis zum Halbzeitpfeiff konnten die Budenheimerinnen den Rückstand durch Tore von Jona Reese und Dorina Nahm zum 10:10 egalisieren. Auch nach der Pause setzten die Sportfreundinnen ihre stärkste Phase im Spiel fort und erzwangen durch aggressive Abwehrarbeit immer wieder Ballverluste der

Saarbrückerinnen.

Im Angriff nutzten sie die Lücken nun konsequenter und erarbeiteten sich guten Torchancen – die sie jedoch nicht immer konsequent nutzten. Trotzdem zogen die Sportfreundinnen in kleinen Schritten davon: Lia Römer sorgte mit ihrem ersten Tor nach fünfwöchiger Verletzungspause per Tempogegenstoß zum 17:12 (41. Minute) für die erste komfortablere Führung. Die letzten knapp zwanzig Spielminuten plätscherten anschließend ereignisarm vor sich hin – Budenheim setzte sich nicht wesentlich weiter ab und stellte nach dem 22:16 (56.) durch Lara Sagner das Torewerfen ein.

So verkürzte Saarbrücken seinen Rückstand bis zum Schlusspfeiff noch zum 22:19, ohne dabei den Auswärtssieg der Gastmannschaft gefährden zu können. Nach dem glanzlosen Arbeitssieg konnten die Budenheimerinnen auch den Rückweg nach Budenheim als Tabellenführerinnen antreten.

Topspiel zum Jahresabschluss

Am kommenden Samstag (14. Dezember) sind die Sportfreundinnen ab 19 Uhr ein letztes Mal in diesem Jahr gefordert – dann kommt mit der HSG DJK Marpingen-SC Alsweyer ein formstarkes Top Team der Regionalliga in die Waldsporthalle. Die Saarländerinnen stehen mit 16:6 Punkten direkt hinter den Sportfreundinnen (18:4 Punkte) und der TSG Haßloch (16:4 Punkte) auf Rang drei. Mit Blick auf ihre vergangenen drei wenig überzeugenden Spiele werden sich die Sportfreundinnen deutlich steigern müssen, wenn sie den 27:25-Hinspielerfolg wiederholen und die Tabellenführung mit in die Weihnachtspause nehmen wollen.

Für die Sportfreundinnen spielten und trafen: Melissa Kirchner, Michelle Nicolay – Jona Reese (6), Alexandra Flebbe (5), Ariane Hilbig (3), Lara Sagner (3/1), Sophie Weber, Ylea Winter, Lia Römer (je 1), Anna Brunn, Emily Reese, Franziska Stein.

**aktiv
für uns**

**Landrat für
Mainz-Bingen**

Thomas Barth

” Seit vielen Jahren bin ich als **Ortsbürgermeister und Landtagsabgeordneter** aktiv. Nun möchte ich **als Landrat noch mehr für jeden Menschen und unsere Heimat tun** – der Landkreis Mainz-Bingen ist etwas Besonderes!

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2025.

Wir alle versprechen uns viel vom nächsten Jahr: **Gesundheit, Zufriedenheit, Glück, private und berufliche Erfolge und vieles mehr** – aber vor allem ein friedvolles Miteinander.

CDU
MAINZ-BINGEN

**Für uns in den
Bundestag**

**Ursula
Grodan-Kranich**

” Ich trete bei der **Wahl am 23. Februar 2025 als Bundestagskandidatin für Mainz-Bingen an** – bürgernah und verlässlich!

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str.15

51. Kalenderwoche 2024

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle **Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

51. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 16.12.2024 / 15.00 Uhr
Bewegte Begegnung - Bewegungsübungen im Sitzen mit Gabi Bieser anschließend: heißer Fruchtpunsch
Dienstag, 17.12.2024 / 14.30 Uhr
Shopping-Senioren-Queens im Budenheimer Kleiderstübchen anschließend Weck, Worscht und Glüh-Woi

Mittwoch, 18.12.2024 / 15.00 Uhr
Weihnachtsbingo
 Mit Glühwein und Stollen
Sprechstunden / Beratungen
Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt
 Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr
 Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008
Sprechstunde des Digitalbot-schafters

Jeden Mittwoch /
 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Kontakt und Anmeldung:
 Herr Joachim Hördt:
 di-bo.joegreen@web.de oder

06139/ 1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Der Senioren-Treff und das Senioren-Büro gehen vom 23.12.2024 bis zum 03.01.2025 in Winter-Pause.

Das Team wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Budenheim, 15.12.2024
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo, Di, Do: 16.00 – 20.00 Uhr,
Fr 16.00 – 22.00 Uhr &
Mi: 16.00 – 18.30 Uhr

Montag, 16.12.24
 16.00 – 20.00 Uhr Zitronenplätzchen backen

Dienstag, 17.12.24
 16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 18.12.24
 16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ

Donnerstag, 19.12.24
 16.00 – 20.00 Uhr BlueBox-Kreativ: Weihnachtsdeko

Freitag, 20.12.24
 16.00 – ca. 22.00 Uhr WEIH-NACHTSDISKO

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige, Freitags ab 18.00 Uhr ab 14 Jahren.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
 Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 15.12.2024
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 09.12.2024

1.
 Der Bau- und Umweltausschuss teilt das Einvernehmen zum Bauantrag zur Errichtung einer temporären Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim, Schulstraße/Platz der Generationen (Flur 1; Nr. 785/4).

2.
 Der Bau- und Umweltausschuss teilt das Einvernehmen zum Bauantrag zur Nutzungsänderung Lager in Werkstatt, Gebäude 202, Rheinstraße 27 (Flur 7, Nr. 292/1)

3.
 Der Bau- und Umweltausschuss teilt das Einvernehmen zum Bauantrag zur Neuerrichtung einer 20 kV-Schaltanlage im Umspannwerk Budenheim, Steinweg 22 (Flur 8, Nr. 433/5)

Budenheim, 10.12.2024
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 Stephan Hinz (Bürgermeister)

Bekanntmachung

Einladung zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates am Donnerstag, 12. Dezember 2024, 18.00 Uhr im Ratsaal des Rathauses, Berliner Straße 3

Tagessordnung
Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Beschaffung eines BHKW für das Hallenbad
3. Einführung in den Wirtschaftsplanentwurf 2025 der Gemeindewerke Budenheim
4. Beratung des Wirtschaftsplanentwurfes 2025 (Erfolgs- und Vermögensplan)
5. Beratung der Stellenübersicht 2025
6. Beratung der Beschlussvorlagen betreffend den Wirtschaftsplanentwurf 2025
 - a) Festsetzung der Schmutzwassergebühr und des wiederkehrenden Beitrages für die Niederschlagswasserbeseitigung ab 01.01.2025
 - b) Festsetzung des Wasserpreises ab 01.01.2025
 - c) Dynamische Stromtarife ab 1. Januar 2025
 - d) Investitionsprogramm 2024 bis 2028 der GwB gemäß § 33 Abs. 6 EigAnVO
 - e) Wirtschaftsplan 2025 – Feststellungsbeschluss gemäß §§ 33, 16, 17 EigAnVO, § 7 Abs. 2 c) GwB-Satzung

f) Wirtschaftsplan 2025 – Vollzug durch GwB

7. Wirtschaftsprüfung für die Jahre 2023 bis 2026

8. Anfragen

9. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

10. Mitteilungen

11. Bericht des Gewässerschutzbeauftragten für das Jahr 2023

12. Anfragen

13. Verschiedenes

Budenheim, 28. November 2024
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungsrates

Computer-Club 60plus

Budenheim. (rer) – Die vhs Budenheim bietet vom 7. Januar bis 3. Juni den Kurs „Computer-Club 60plus“ unter der Leitung von Matthias Hae-se an. In dem Computer-Club können alle PC-Interessierten mitmachen, die über Grundkenntnisse verfügen. Mit fachkundiger Unterstützung und dem Erfahrungsaustausch in der Gruppe soll das PC-Wissen konsequent erweitert werden. In diesem Forum gibt es unter anderem die Möglichkeit, im Internet zu surfen, Briefe zu schreiben und zu gestalten, Bilder vom Smartphone (Android) oder der Digitalkamera auf den Computer zu übertragen. Es stehen PC-Arbeitsplätze mit Windows 10 zur Verfügung. Wer ein eigenes Gerät mitbringen möchte, sollte ein aktuelles Betriebssystem (mindestens Windows 7) installiert haben. Treffpunkt ist jeweils dienstags, einmal pro Monat, von 8.30 bis 10.30 Uhr im Seniorentreff, Erwin-Renth-Str. 15. Weitere Informationen und Anmeldung bei Petra Weller, Telefon 06139-9622497, oder per E-Mail an vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
 in der **Heimat-Zeitung!**

Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Selo's

PIZZA & KEBAP

Binger Str. 41 · 55257 Budenheim
Telefon: 06139 - 290 40 25

*Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest,
alles Gute für 2025 und bleiben Sie gesund.*

Betriebsferien vom 14.12.2024 bis 1.1.2025.
Ab 2.1.2025 sind wir wieder für Sie da.



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra
Laub
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

MIT ALLER
KRAFT
GEGEN DEN KREBS

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91



Wo auch dein Weg jetzt hingeht.....
du wirst immer in unseren Herzen und Gedanken bei uns sein.

Brunhilde Appel

geb. Specht

*16. 06. 1939 † 04. 12. 2024

In stiller Trauer:
Markus und Heike Appel
Peter und Claudia Berg geb. Appel
mit Daniel
Deniz Appel
Bruno Specht
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.
Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Appel c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann,
Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Persönliche Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhelmann.de

Danke

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten, danken wir von ganzem Herzen.

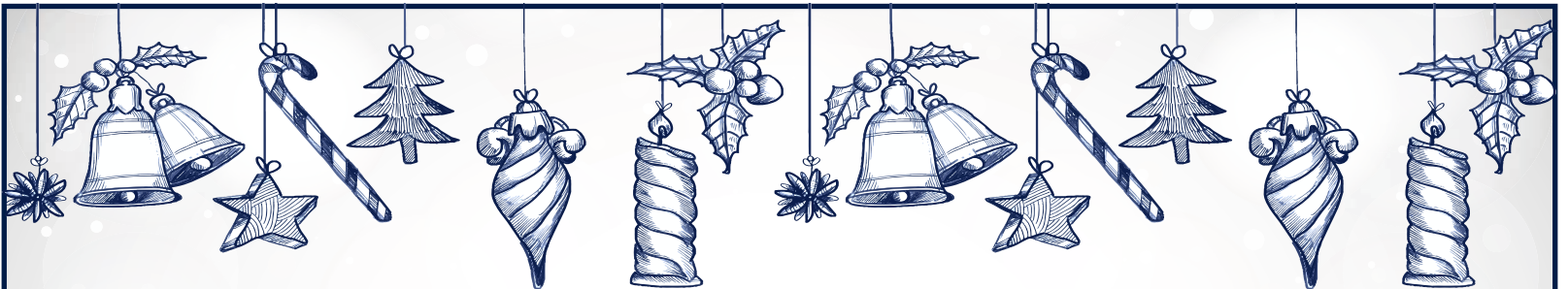
Ein besonderes Dankeschön geht an unsere
Trauerrednerin Maria Sieben die so liebevoll
die Trauerfeier gestaltet hat, Frau Dr. Duscha
für die fürsorgliche Betreuung von unserem
Vater, dem Pflegedienst Simcura, unserem
Freund Volker Veyhelmann mit seiner Frau
Doris. Es ist ein sehr schönes Gefühl von solch
liebvollen, fürsorglichen Menschen,
wie euch begleitet und unterstützt zu werden.

Reinhard Wald

*18.09.1937 † 11.11.2024

Im Namen aller Angehörigen:
Pia Secker

Budenheim, im Dezember 2024



Die letzte Ausgabe der Heimat-Zeitung im Jahr 2024 erscheint am Donnerstag, 19. Dezember.
Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für diese Ausgabe ist Dienstag, 17. Dezember um 16.00 Uhr.
Von Freitag, 20. Dezember bis Freitag, 27. Dezember 2024 haben wir geschlossen.
Die erste Heimat-Zeitung im neuen Jahr 2025 erscheint am Donnerstag, 02. Januar.

Denken Sie an Ihre Weihnachtsgrußanzeige
für Kunden, Freunde und Familie!
Wir beraten Sie gerne! Telefon 0177-8332426

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM



ESSO STATION BUDENHEIM M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

ALTOM BAUDEKORATION

TROCKENBAU • PUTZARBEITEN • MALERARBEITEN
INNENAUSBAU

JETZT ANGEBOT EINHOLEN

TAUNUSSTRASSE 8 • 55257 BUDENHEIM
01522 / 75 80 532 • altombau@gmail.com
facebook@ALTOMBau • instagram@altom_official

Ärztepaar mit zweijährigem Kind sucht bebaubares Grundstück in Budenheim.

Wir wünschen uns ein behütetes Umfeld und mehr Naturnähe für unseren Sohn und möchten uns daher ein kleines Eigenheim in Waldnähe bauen. Eine sofortige Bebauung ist nicht erforderlich. Für Angebote und hilfreiche Empfehlungen sind wir sehr dankbar! Kontakt gerne via Telefon (0176 24571230 / vorzugsweise abends) oder Email (ronjatoelken@web.de).

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

**EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!**

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

WERKSTATT DES VERTRAUENS
Gewählt vom Autofahrer

**Weihnachtsbaumverkauf am Forsthaus Lenneberg
Wildverkauf im Grünen Haus
am 3. und 4. Adventswochenende**

14. und 15. Dezember sowie 21. und 22. Dezember 2024
samstags und sonntags, jeweils von 10 bis 17 Uhr

Verkauf von Nordmannentannen, Tannen, Blaufichten und Fichten, Tiefgekühlte Wildbraten vom Wildschwein, Reh und Hirsch, Wildbratwürste, Wildsalami, Wildprodukte im Glas, kleiner Weihnachtsmarkt mit Holzprodukten, Honig, Kaffee und Kuchen, Waffeln, Glühwein, heißem Apfelsaft und gegrillten Wildschweinbratwürsten

Zweckverband
Lennebergwald

Wild
aus Rheinland-Pfalz

e.PUSCHNER

Bauunternehmen GmbH

Hochbau - Tiefbau
Bauen in Bestand

Qualität in der 4. Generation

(0 61 39) 30 71 95 - mail@puschner-bau.de

KUNST KAUFEN - KINDERN HELFEN!

Bekannte Künstler haben exklusiv für die SOS-Kinderdörfer Werke geschaffen.

Mit dem Kauf eines limitierten Kunstwerks auf www.sos-edition.de unterstützen Sie Projekte der SOS-Kinderdörfer weltweit.



Janaina Tschäpe, „Ovalaria“ SOS-Edition 2011, Auflage: 20+3, nummeriert und signiert, Digitaler c-print, 40,8 x 33 cm

sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Putzhilfe
in Budenheim für
einen 1-Personen und
für einen 2-Personen
Haushalt für
2 bzw. 3 Std.
alle 14 Tage gesucht.
Telefon 06139/2934310

Mieten oder vermieten
erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel.: 06722-99660 · Fax.: 06722-99699

**Ihre Spende hilft
pflegebedürftigen alten Menschen!**
www.senioren-bethel.de

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Fertigung für eine christliche Gemeinde:

Wand-Holzkreuz
aus 3 x 2 Meter
Eiche-Echtholzbalken
mit Beleuchtung

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de